

Absender

Presseabteilung

Telefax

0221 178-90525

Seite

1 von 2

E-Mail

presse@rheinenergie.com

Telefon

0221 178-3035

Internet

www.rheinenergie.com

Datum

29. September 2021

Köln-Porz: Arbeiten am Stromnetz in Gremberghoven und Urbach

Die RheinEnergie modernisiert den Hauptversorgungsring für Strom im Kölner Süden. Dazu verlegt das Unternehmen im Stadtbezirk Porz mehrere neue Stromkabel. Die Arbeiten erstrecken sich vom Umspannwerk „Am Schwarzen Weg“ in Porz-Gremberghoven in mehreren Bauabschnitten bis zum Umspannwerk am Köln-Bonner Flughafen.

Die Arbeiten für die ersten Bauabschnitte finden in den Straßen „Auf dem Streitacker“ von der Rather Straße bis zur Frankenstraße, in der Humboldtstraße bis zur Königsbergerstraße, in der Königsbergerstraße bis zur Breslauer Straße und im Mühlenweg zwischen der Waldstraße und der Friedensstraße statt. Sie dauern voraussichtlich bis Ende Januar 2022.

Da die Arbeiten hauptsächlich am Straßenrand ausgeführt werden, bleiben die Fahrbahn sowie der Rad- und der Gehweg grundsätzlich befahrbar. Jedoch kann es immer wieder zu kurzzeitigen Beeinträchtigungen und Einschränkungen für den Verkehr kommen. Zudem wird in einzelnen Bauabschnitten ein absolutes Halteverbot eingerichtet.

Verkehrsbeeinträchtigungen in den einzelnen Bauabschnitten

Während der Bauzeit ist die Straße „Auf dem Streitacker“ als Einbahnstraße von der Rather Straße in Fahrtrichtung Frankenstraße befahrbar. In einzelnen Bauabschnitten wird dort ein absolutes Halteverbot eingerichtet.

Auch die Humboldtstraße ist zwischen der Theodor-Heuss-Straße und der Kurt-Schumacher-Straße in Fahrtrichtung Süden nur als Einbahnstraße befahrbar. In Fahrtrichtung Norden ist eine Umleitung über die Bergerstraße und die Frankfurter Straße eingerichtet.

In der Königsberger Straße wird die Bushaltestelle „Dorotheenstraße“ in Fahrtrichtung „Porz Markt“ gegenüber der Königsberger Straße 12 verlegt.

Seite

2 von 2

Datum

29. September 2021

Der Mühlenweg ist zwischen der Waldstraße und Friedensstraße ebenfalls nur als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Norden befahrbar. Anlieger haben jedoch weiterhin die Möglichkeit, in den Mühlenweg über die Waldstraße einzubiegen. Für die übrigen Verkehrsteilnehmer ist eine Umleitung über die Frankfurter Straße eingerichtet.

Dauer und Umfang der Arbeiten sind mit dem Baustellenmanagement der Stadt Köln koordiniert.

Für den Betrieb, die Wartung und den Ausbau des Energieversorgungsnetzes in Köln ist die Rheinische NETZGesellschaft mbH (RNG) verantwortlich. Diese hat die RheinEnergie AG mit der Ausführung der Bauarbeiten beauftragt.